Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 40

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 40

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.
Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker
von **Walter Senn-Holdinghausen.**

XIX. Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 31. Dezember 1903.

Wochenspruch: Jeder hat, er sei auch, wer er mag,
Ein letztes Glück und einen letzten Tag.

Zum

Jahreswechsel

entbieten

den werten Abonnenten,
Inserenten und
Mitarbeitern

die herzlichsten Wünsche

für ein erfolgreiches und glückliches

1904.

Die Redaktion und Geschäftsleitung
der „Jll. schweiz. Handwerker-Ztg."

Verbandswesen.

Der Aargauische Gewerbeverband zählte im Jahre 1901 977 Mitglieder, im nun ablaufenden Jahre hat er um zirka 100 abgenommen und hat heute noch 875. Die Solidarität scheint bei einzelnen Sektionen auf schwachen Füßen zu sein, so daß sechs Sektionen ihre Beiträge an den Kantonalvorstand bis jetzt noch nicht berappt haben, andere wollen das um 1 Fr. erhöhte Beitragsgeld nicht leisten, so daß das letztjährige Defizit von 720 Fr. noch nicht einmal gedeckt werden konnte, dazu schließt das Jahr 1903 ebenfalls mit einem Ausgabenüberschuß von 100 Fr. ab. Würde stets ein Jahresbeitrag von Fr. 2. 50 per Mitglied entrichtet, so gelänge es dem Vorstande aus der Defizitwirtschaft herauszukommen und auch ferner ohne ein solches weiter zu kutschieren, allerdings könnten keine neuen Institutionen in's Leben gerufen werden. Der letztjährige Rückschlag hat hauptsächlich das Lehrlingspatronat verursacht. Die Sektion Lenzburg droht wegen Interesselosigkeit der Mitglieder einzugehen, doch gelang es dem Kantonalvorstand aus einem Rest von 16 Mitgliedern ein neues Gebilde zu fügen. („Zofinger Tagbl.")

Wasserverlustmesser für Rohrleitungen.

Die Messung der Wasserverluste in Röhrenleitungen ist namentlich für die Wasserwerke von größter Wichtigkeit und sind alle darauf hinzielenden Erfindungen zu beachten. Im „Jonrnal für Gas- und Wasserversorgung" beschreibt W. Bucerius in Pirmasens einen unter Nr. 136,815 patentierten Wasserverlustmesser, durch den die Bestimmung der Wassermenge ermöglicht werden soll, welche durch undichte Stellen im Rohrnetz einer Wasserversorgungsanlage ausfließt.

Die Erwägungen, welche zur Konstruktion derselben geführt haben, sind folgende:

Die aus einem Rohrnetz in einer bestimmten Zeit-